

Verkuppeln für Anfänger

Von Eona_

Kapitel 1: Kapitel 1

Zwei Schritte und dann drehen, die Hüfte immer mitschwingen, ohne Rücksicht und dem Gefühl von Peinlichkeit, einfach mitsingen, egal ob ich den Text konnte oder nicht.

Das war mein Ritual auf dem Weg zur Schule und trotzdem sahen mich die Leute jeden Tag skeptisch an. Als Antwort auf ihre Blicke, grinste ich, schnippte mit den Fingern, tanzte und sang weiter.

Ja, ich war ein Morgenmensch und es war mir egal zu was ich auf den Weg zur Schule Tanzte, Hauptsache Musik. Und wie jeden Morgen wurde ich von meinen besten Freund abgefangen, bevor ich durchs Schultor tanzte. "Morgen Zuria, was hörst du denn heute?", fragte mich Dajan und nahm mir die Kopfhörer ab.

"Hm? Keine Ahnung, hab Radio an.", meinte ich Schulterzuckend und grinste leicht, als er schon Reflexartig nach einen meiner Beiden kleinen, geflochtenen Zöpfen griff.

"Wie kann man nur bei Musik so abgehen, die man nicht mal kennt und trotzdem mitsingt?" "ICH kann das! Es ist mir egal was läuft, ich will einfach nur meiner guten Laune ausdrück verleihen.", verkündete ich und versuchte dabei poetisch zu klingen.

Wir gingen zusammen über den Schulhof, dieser war größer als die Schule selbst, was auch daran lag, das wir eine Sportschule waren und eigentlich eher selten in Klassenzimmern hockten. Ich war hier eine der wenigen Mädchen und wurde von allen "Caramel" gerufen. Erstens, weil mein liebstes Hobby essen war und zweitens, weil mein Familienname Cameli war und damit in den Augen der Anderen fast schon eine Aufforderung war, mich so zu nennen.

Dajan und ich spielten zusammen Basketball, nur nahm er das Spielen um einiges ernster als ich. Genau wie bei der Musik, war es mir eigentlich egal WAS ich spielte, ich wollte mich einfach nur bewegen. Es war reiner Zufall das mir dieser Sport am besten lag.

"Übrigens bin ich heute wieder in dieser anderen Schule zum Trainieren.", sagte er dann plötzlich und ich blieb stehen. "Schon wieder? Das kommt aber in letzter Zeit öfter vor als sonst.", meinte ich und sah Dajan skeptisch an.

Er zuckte zusammen und kratzte sich verlegen am Hinterkopf, hatte ich da etwa unbewusst einen Nerv getroffen? "Ähm... Nun ja, darüber wollte ich eh noch mit dir reden..." "Worüber?", ich neigte den Kopf und runzelte die Stirn.

"In dieser Schule ist ein Mädchen... Hin und wieder ist sie beim Training dabei und ähm..." Ich zog eine Augenbraue hoch und verschränkte die Arme. "Und du bist in dieses Mädchen verschossen oder was?" Er zuckte zusammen und sah mich an. Ha,

Volltreffer!

"Nun, das ist ja ganz schön für dich, aber warum wolltest du mit mir darüber reden?" Dajan schmolte und hatte leicht rote Wangen, was mich wieder zum grinsen brachte. "Es ist nicht wie bei dir... Irgendwie stell ich mich nicht besonders Geschickt bei ihr an... Deswegen wollte ich dich bitten... Mit zu kommen."

"Ja und was soll ich da deiner Meinung nach machen? Dir ins Ohr flüstern was du sagen sollst? Dir das Händchen halten? Du bist doch kein verdammtes Weib Dajan! Sein ein Mann, hab Arsch in der Hose und mach das allein!", sagte ich und wollte gehen, wurde aber festgehalten.

"Hay wir sind Freunde! Unter Freunden hilft man sich! Ich weiß ja auch nicht warum ich mich bei ihr aufführe wie der letzte Depp! Bitte, hilf mir Zuria, egal wie!"

Verdammt! Wie sollte ich ihn denn dabei helfen?

Und da waren wir, in diesem komischen Gymnasium zu dem Dajan seit Monaten hin ging. Er hatte mich mit einer Tüte Chips bestochen, sodass ich doch beschloss ihn wenigstens Gesellschaft zu leisten.

Ich war an der Wand der Turnhalle gelehnt und stopfte mir die Chips in den Mund. Ein Mädchen mit dunkler Haut und ein Junge mit braunen Haaren kamen rein und ich schielte zu meinen besten Freund. Seinen Blick entnahm ich, das sie es wohl war, sein Schwarm bei dem er sich wie ein sprachgestörter Vollidiot benahm.

Nun ja, hübsch war sie ja. Wirkte auch nicht so Tussimäßig wie die Blonde, die um irgendeinen Rothaarigen rumdackelte und so tat als könnte sie einen Ball halten.

Gerade als ich den letzten Rest der Tüte in meinen Mund streuselte, kam dieser Braunhaarige Junge zu mir, der mit Dajans Schwarm rein gekommen war.

"Bist du neu hier?", fragte er neugierig und musterte mich. "Hm? Nö, ich geh mit dem da zur Schule, er hat mich nur gebeten ihn zu begleiten.", meinte ich und faltete die leere Tüte.

Der Junge sah kurz zu Dajan, dann wieder zu mir. "Seit ihr zusammen?" Ich sah ihn skeptisch an. Was wollte der? Mein Blick ging kurz zu Dajans Schwarm, die uns beobachtete.

War sie etwa an Dajan interessiert und machte sich Sorgen weil er mit mir hier aufgetaucht war? Ja klar, das musste es sein! Warum sonst sollte mich sonst dieser Typ ansprechen.

"Nö wir sind nicht zusammen, nur befreundet.", erwiderte ich und rechnete eigentlich damit, das er gleich wieder gehen würde, aber statt dessen nahm er meine Hände, neigte den Kopf und lächelte. "Gut, du gefällst mir nämlich!"

Ich blinzelte ein paar mal, irgendwie hatte mein Hirn gerade was verpasst... Was hatte dieser, mir völlig FREMDE Typ gerade gesagt????